

Kommunales Starkregenrisikomanagement in Baden-Württemberg

MR Jürgen Reich
Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
Baden-Württemberg

IKSR
Workshop Starkregen und Sturzfluten
4. Oktober 2023 Bonn



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Kommunales Starkregenrisikomanagement in BW

Unterstützung der Kommunen durch das Land Baden-Württemberg

- **Dezember 2016: Einführung des Leitfadens**
 - **Standardisiertes** Vorgehen
 - Zielgruppe: **Kommunen und Ingenieurbüros**
 - Inzwischen **7 Anhänge**
- **Landesweite Bereitstellung von Grundlagendaten**
- **Bereitstellung weiterer Materialien**
 - Abstimmungsgespräch
 - Hinweise zur Plausibilisierung von SRGK
 - Hinweise zur Bemessung baulicher Maßnahmen
 - Hinweise zur Nutzen-Kosten-Analyse



Kommunales Starkregenrisikomanagement in BW

Unterstützung der Kommunen durch das Land Baden-Württemberg

➤ Qualitätssicherung

- Standardreferenzverfahren (Ingenieurbüros)
- Plausibilisierung der Konzepte durch untere Wasserbehörden
- Technische Prüfung der Konzepte durch die LUBW

➤ Fachliche Projektleitung Starkregenrisikomanagement

- Unterstützung bei der Umsetzung, Klärung offener Fragen
- Erstellung/Fortschreibung des Leitfadens + Anhänge und Arbeitshilfen

➤ Förderung von Konzepten und Maßnahmen (FrWw 2015)

- Konzepte nach Leitfaden + Ingenieurbüros mit Standardreferenz
↳ **Fördersatz 70 %**
- Bauliche Anlagen, um Außengebietswasser (max. außergewöhnliches Szenario) fernzuhalten, zum Schutz von Baugebieten; Konzept ist Voraussetzung, Wirtschaftlichkeit muss nachgewiesen werden
↳ **bis zu 70 % in Abhängigkeit der Belastung pro Einwohner**



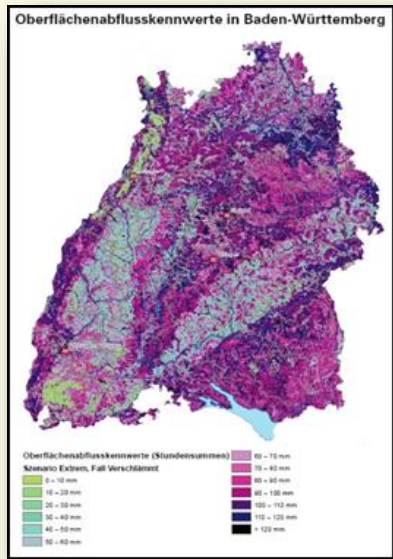
*Geschäftsstelle fachliche Projektleitung SRRM



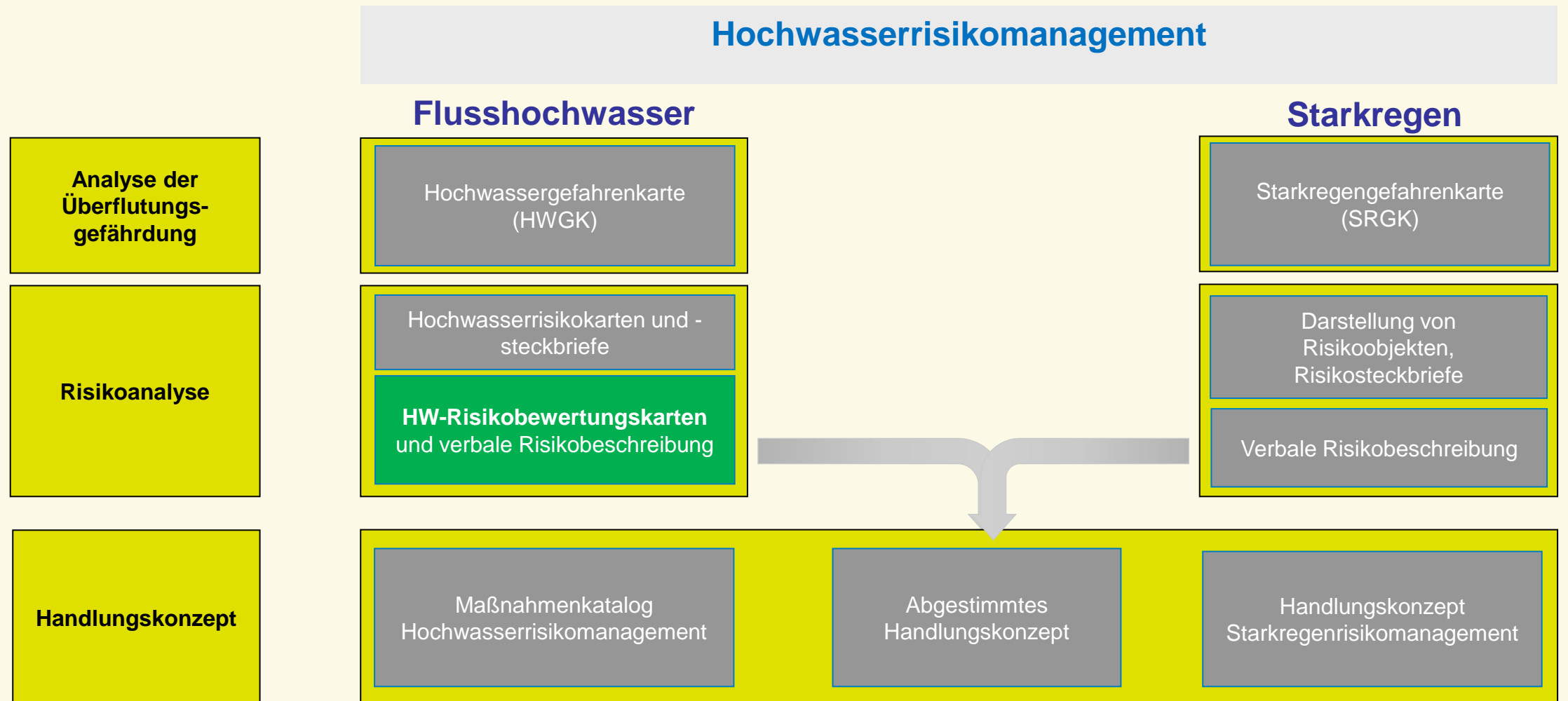
Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

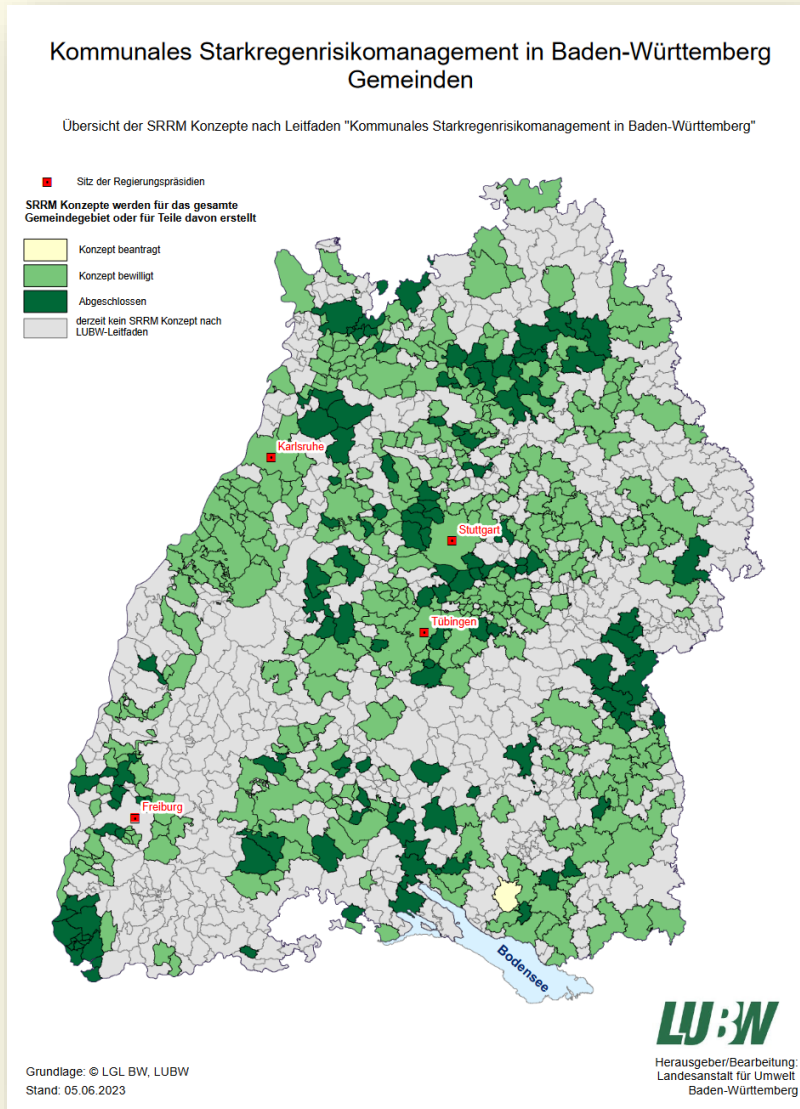
In drei Schritten zum kommunalen Starkregenrisikomanagement



Starkregen als Teil des Hochwasserrisikomanagements



Aktueller Umsetzungsstand in Baden-Württemberg



- Seit Einführung des Leitfadens (Stand 31.08.2023)
 - 133 Konzepte abgeschlossen
 - 296 Konzepte aktuell in Bearbeitung
- ca. 40 % aller Gemeinden in Baden-Württemberg beschäftigen sich mit Starkregenrisikomanagement

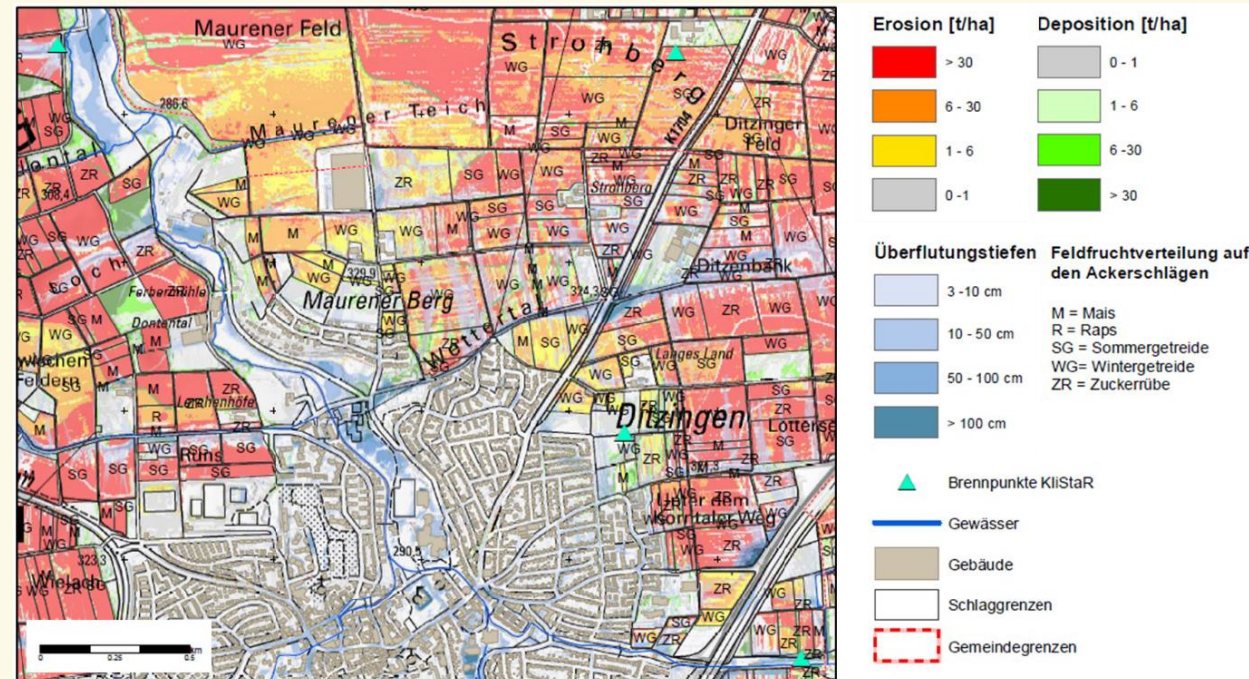
Weiterentwicklung Starkregenrisikomanagement

Starkregen und Erosion

Entwicklung einer Erosionsrisikomodellierung
(Hinweisebene) für Baden-Württemberg:

- Darstellung erosionsgefährdeter Flächen
- Darstellung des potentiellen Bodenabtrags
- Darstellung des potentiellen Bodenauftrags (Deposition)
- Ziel: Einbindung in das Starkregenrisikomanagement bei Hinweis auf besondere Gefahr von und durch Bodenerosion

Bisher: Erstellung von Modellierungen einer Testregion
Nächster Schritt: Landesweite Übertragung



Auszug aus der Erosions-Depositionskarte mit Darstellung der Überflutungstiefen mit Brennpunkten aus KliStaR (EROSION 3D, Szenario: April, außergewöhnliches Niederschlagsereignis, Bad Case, räumliche Auflösung: 5 m)



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

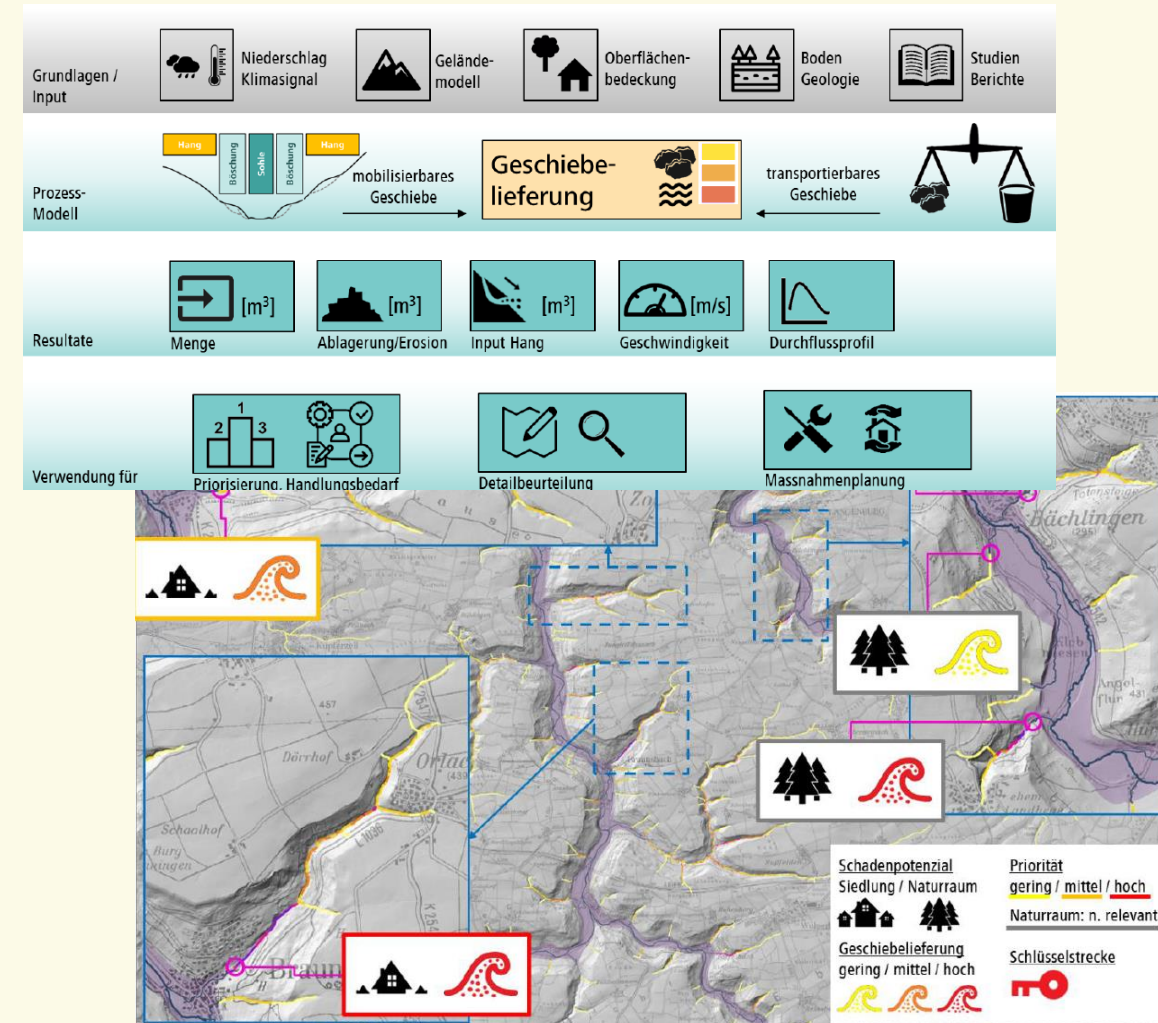
Weiterentwicklung Starkregenrisikomanagement

Starkregen und Geschiebe

Entwicklung einer Hinweiskarte für potentielle Geschiebelieferung

- Grundlage für die Darstellung der Gefahr durch Hangrutschung und Geschiebetransport
- Grundlage für die Risikoeinschätzung
- Darstellung wo Geschiebelieferungen die Siedlung treffen können
- Ziel: Einbindung in das Starkregenrisikomanagement bei Hinweis auf besondere Gefahr durch Hangrutschung/Geschiebe

Bisher: Erstellung von Modellierungen einer Testregion und Validierung vor Ort;
Nächster Schritt: landesweite Übertragung



Weiterentwicklung Starkregenrisikomanagement

SRRM als Teil der wassersensiblen Siedlungsentwicklung

- Umgang mit Starkregen ist wesentlicher Bestandteil der wassersensiblen Siedlungsentwicklung
- LAWA: Erstellung von Handlungsempfehlungen zur wassersensiblen Siedlungsentwicklung
 - Abschluss voraussichtlich Anfang '24
- BW: Erstellung: Strategie zur Umsetzung eines Urbanen Wasserressourcenmanagements (UWRM)
 - Abschluss voraussichtlich Anfang '24

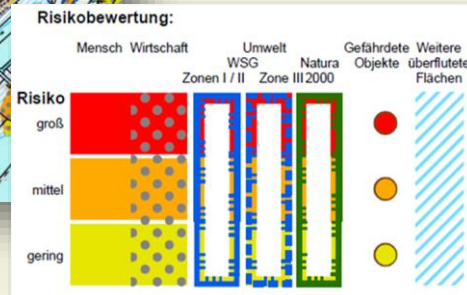
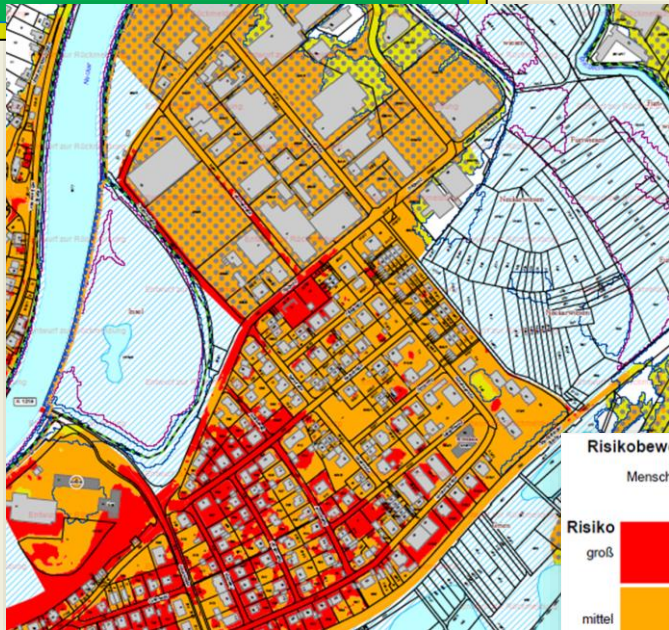


Weiterentwicklung Starkregenrisikomanagement

Gefahrenzonenplanung – Integrale Betrachtung

Hochwasserrisikokarten

HW-Risikobewertungskarten
und verbale Risikobeschreibung



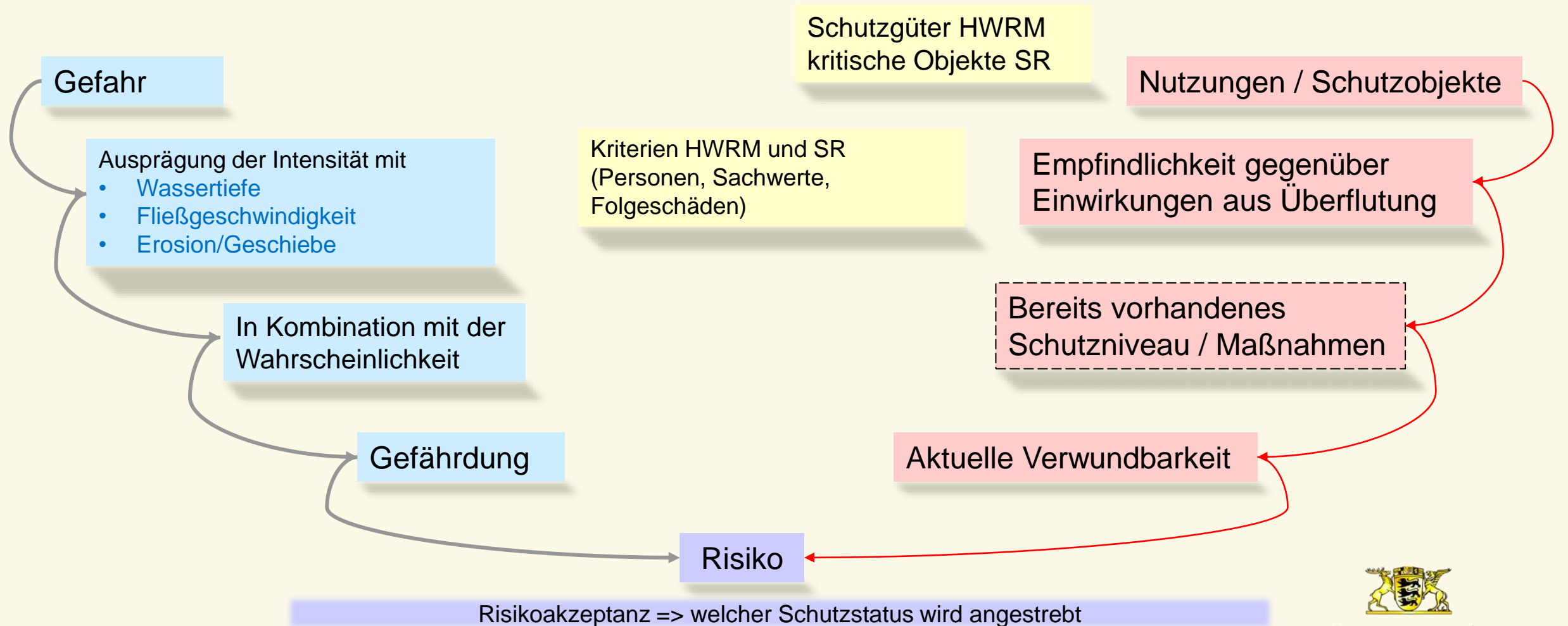
Ziele der Weiterentwicklung zur integrierten Risikobewertung

- ② Zusammenführung der Methoden zur Risikobewertung von Hochwasser, Starkregen, Erosion und Geschiebe in eine integrierte Risikobewertung als Grundlage für eine verbesserte, differenzierte Vorsorge (Flächenvorsorge, Krisenmanagement, Schutz).
- ② Bereitstellung von landesweiten Vorarbeiten für die lokale Risikobewertung als Grundlage für die kommunale Maßnahmenplanung.
- ② Bereitstellung von landesweiten Daten und Bewertungen für die Umsetzung des Bundesraumordnungsplans Hochwasser.



Integrale Betrachtung

Stufenweise Ermittlung und Bewertung des Risikos aus Hochwasser und Starkregen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de/starkregen
<https://wbw-fortbildung.de/wasserextreme/starkregen>
<https://reginastark.starkregengefahr.de/>
<https://infoportal.fliwas3.de/>